



Aus unserem Nachbarbistum Rottenburg-Stuttgart

## Weihbischof Thomas Maria Renz kommt zum Konradifest

Zum Fest des Hl. Bischofs Konrad wird am 23. November um 10 Uhr Weihbischof Thomas Maria Renz als Zelebrant und Prediger kommen. Er tritt dafür ein, dass die Kirche deutlich in die Gesellschaft hineinspricht: für den Schutz des Lebens, für den Kampf um Frieden und Gerechtigkeit weltweit.

### 1997 der jüngste Bischof in Deutschland

Als Kind einer gut katholischen Familie aus Ravensburg und Weingarten prägten ihn vor allem seine Erfahrungen als Ministrant in Ludwigsburg, wohin seine Eltern mittlerweile gezogen waren. Bischof Georg Moser entsandte den 1957 geborenen Theologen nach zwei Jahren in Tübingen zum Studium nach Rom, wo er 1984 zum Priester geweiht wurde. Er entschied sich für die Pfarreseelsorge und wirkte 13 Jahre als Pfarrer und Dekan im oberschwäbischen Bad Saulgau. Mosers Nachfolger,

Bischof Walter Kasper, erkor Renz 1997 zum Weihbischof; als jüngstes Mitglied mit 39 Jahren (und einziger Barträger) zog er in die Deutsche

### Weltweit unterwegs

Mittlerweile gehört er zu den ältesten amtierenden Bischöfen in Deutschland und kann auf eine reiche Erfahrung mit der Weltkirche zurückgreifen. Mindestens 7 Weltjugendtage gestaltete er mit Gruppen seines Bistums, alle 72-Stunden-Aktionen sowie zahlreiche Reisen in die Krisengebiete des Nahen Ostens, um den seit Jahrzehnten dort verfolgten Christen beizustehen. Unermüdlich setzt er sich für den Lebensschutz des ungeborenen oder alternden Men-



schene ein – auch in der Politik. Im vergangenen September führte er eine „Pilgerwanderung zum Schutz des Lebens“ von Bad Buchau nach Altshausen. Selbstverständlich kennt er die zahlreichen Klöster seiner Heimat und ihre Probleme. Deren Gäste- und Exerzitenhäuser unterstützt er mit spirituellem und finanziellen Einsatz.

### „Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen“ (Römer 5,5)

Die Verkündigung dieser Glaubenswahrheit hält er für wichtiger als kirchliche Strukturdiskussionen. Vielleicht tritt er darum eher bei Begegnungsmöglichkeiten mit Jung und Alt auf als in der medialen Öffentlichkeit. Sein Lebenslauf erscheint eher vom treuen Apostolat als von der kirchlichen Karriere bestimmt. Wir dürfen auf seine Verkündigung am Fest des Hl. Konrad



Bischöflichen Ordinariat Rottenburg leitet er die Hauptabteilung Jugend und Orden.

Aus dem Inhalt	Seite
Konradifest 2025	1-2
Ergebnisse Pfarreiratswahl	3
Aus den Pfarreien	4-7
Personalia	8
Badisches Klosterbuch	9
Leitungsteam St. Zeno Radolfzell	
Dekanatsrat   Firmungen	10-11
Theologisches Fragenzeichen	12

# Weihbischof Renz kommt zum Konradifest ...

Fortsetzung von Seite 1

gespannt sein, dem Heiligen aus seiner oberschwäbischen Heimat.

## Kurz, aber feierlich: Die „Spatzenmesse“ von W.A. Mozart

Der Münsterchor und das Vokalensemble unter der Leitung von Markus Mackowiak gestalten das Hochamt musikalisch mit der „Missa brevis in C“ (KV 220). Mit dem Münsterorchester wirken mit als Solisten Iris-Anna Deckert (Sopran), Martina Gmeinder (Alt), Eduard Wagner (Tenor) und Clemens Morgenthaler (Bass). An der Orgel spielt Prof. Markus Utz. Weiter wird „Melodia“ von Max Reger erklingen sowie „Carillon de Westminster“ von Louis Vierne.

Um 17 Uhr gestaltet Pfarrer Armin Nagel (Bodanrückgemeinden) eine **Jugendvesper** im Münster, deren musikalische Gestaltung bei Redaktionsschluss noch nicht feststand.



Bereits am Dienstag, 18.11., beginnt die Festwoche mit der Vorstellung des großen, dreibändigen „**Badischen Klosterbuches**“ von Autor Prof. Dr. Wolfgang Zimmermann (mit Prof. Dr. Jürgen Dendorfer), das die etwa 400 Klöster in Baden und Hohenzollern von den Anfängen bis zur Säkularisation (1803) vorstellt. Die Präsentation beginnt um 19 Uhr in der Domschule des Münsters. **Siehe auch Seite 9!** >

Ebenfalls am Dienstag, 18.11., gestaltet das Vokalensemble um 21 Uhr im Münster das „**Musikalische Nachtgebet**“ unter dem Motto „Komm, süßer Tod“ mit Werken von J.S. Bach.

Am Samstag, 22.11., spielt Prof. Markus Utz um 17 Uhr im Münster ein **Benefizkonzert** für die St. Josef-Schule in Calcutta.

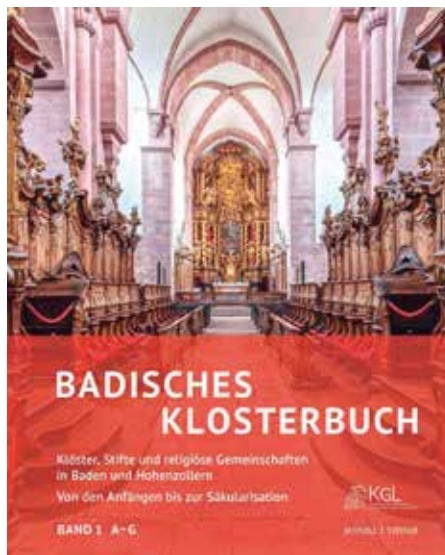
Danach findet am Samstag, 22.11., um 20 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche die „**Nacht der Lichte**r“ mit Gebeten und Gesängen aus Taizé statt.



Die Festwoche schließt mit einem „**Impro-Theater**“ von Marc Schlossarek am Donnerstag, 27.11., um 20 Uhr im Haus zum Hl. Stephan (neben der Stephanskirche).

MTH

Fotos S. 1: commons.wikimedia.org - gemeinfrei  
Foto S. 2: bodanrueckgemeinden.de/  
Plakat: Veranstalter | Buchcover: KN



## Konradifest 2025

### - Programm -

**Hl. Konrad von Konstanz (900-975)**  
Patron der Stadt Konstanz und des Erzbistums Freiburg

**Dienstag, 18.11., 19:00 Uhr Domschule des Münsters**

Vorstellung „*Badisches Klosterbuch*“ durch Prof. W. Zimmermann mit anschließendem Stehempfang

**Dienstag, 18.11., 21:00 Uhr Münster**  
*Musikalisches Nachtgebet*

„Komm, süßer Tod“, Münstermusik mit dem Vokalensemble Konstanz

**Samstag, 22.11., 17 Uhr Münster**

*Benefizkonzert* zu Gunsten der St. Josef Schule in Calcutta, Indien  
Orgel: Prof. Markus Utz

**Samstag, 22.11., 20 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit**

*Nacht der Lichte*: Ökumenisches Gebet mit Liedern und Texten aus Taizé

**Sonntag, 23.11., 10 Uhr, Münster**

*Pontificalamt* mit Thomas Maria Renz, Weihbischof im Bistum Rottenburg/Stuttgart

Wolfgang Amadeus Mozart →  
Missa in C KV 220 → Spatzenmesse  
Wolfgang Amadeus Mozart →  
Kirchensonate in B KV 68  
Max Reger → Melodia  
Louis Vierne →

Carillon de Westminster

### Mitwirkende

Iris Anna Deckert → Sopran  
Martina Gmeinder → Alt  
Eduard Wagner → Tenor  
Clemens Morgenthaler → Bass  
Münsterchor Konstanz, Vokalensemble Konstanz und Münsterorchester  
Markus Utz → Orgel  
Markus Mackowiak → Leitung  
Anschließend Empfang in der Domschule und im Kreuzgang

**Sonntag, 23.11., 17 Uhr, Münster**

*Jugendvesper*

Gastprediger: Armin Nagel, Pfarrer der Bodanrückgemeinden Konstanz

**Donnerstag, 27.11., 20 Uhr, Stephanshaus:**

*Improtheater* – Marc Schlossarek

# Ergebnisse der Pfarreiratswahl am 19. Oktober

## Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Konstanz

### Wahlbezirk 1, Altstadt

Regina Graf-Martin: 189  
Sabine Feist: 162  
Elias Feist: 152  
Gerhard Maier: 105  
Wenzel Doppler: 99  
Maximilian Futterknecht: 91

### Wahlbezirk 2, Petershausen

Irene Walter: 248  
Giuliano Danisi: 241  
Dr. Martin Reichel: 240  
Malke Basel: 211  
Hubert Volpert: 163

### Wahlbezirk 3, Wollmatingen

Antje Völkle: 195  
Angelika Kügele: 171  
Christiane  
Graumann: 132  
Daniela Leute: 128

### Wahlbezirk 4, Allensbach

Kerstin Kennedy: 333  
Dieter Kreiter: 244

### Wahlbezirk 5, St. Georg - Maria Hilf

Dirk König: 219  
Dr. Angelika Schmid: 219  
Alexander Rues: 210

### Wahlbezirk 6, Bodanrückgemeinden

Regina Münch: 203  
Simon Komp: 163  
Ulrike Rauschenbach: 155  
Felix Deggelmann: 146  
Tobias Schurer: 132  
Matthias Wörner: 127  
Hannah Müller: 94  
Harald Vetter: 54

### Wahlbezirk 7, Reichenau

Lukas Hafner: 305  
Nadin Weltin: 303  
Karl Wehrle: 156  
Sibylle Häringer: 126

Wahlbeteiligung: 7,25 %

*(die jeweils fett gedruckten Namen bezeichnen die gewählten Mitglieder)*



## Pfarrei St. Zeno Radolfzell

### Stimmbezirk Höri

Birgitte Wiedenbach: 233  
Imelda Feurer: 216  
Christoph Oechsle: 190  
Gabriele Heß: 182  
Christine Maria Schäfer: 166

### Stimmbezirk Hohenfels

Stephanie Keller: 221  
Simone Maier: 183  
Anna Wieser: 163  
Alexander Nöth: 139

### Stimmbezirk Krebsbachtal

Winfried Durner: 332  
Teresa Stocker: 295  
Astrid Lehn: 283  
Gabriele Braun: 200  
Dajana Geiger: 195

### Stimmbezirk Radolfzell

Christof Stadler: 694  
Ute Teige: 645  
Andrea Gnann: 611  
Nico Kuhn: 581  
Martha Britsch: 512  
Martin Litterst: 420

### Stimmbezirk See-End

Günter Schmidt: 261  
Dagmar Lempp: 258  
Siegfried Schlabschi: 234

### Stimmbezirk Stockach

Nicole Heine: 364  
Nicole Zwochner: 364  
Christina Goldstein: 321  
Christine Kaltenbacher: 308  
Christoph Sernatinger: 305  
Monika Haffennegger: 268  
Brigitte Brecht: 252

Wahlbeteiligung: 11,7 %

*(die jeweils fett gedruckten Namen bezeichnen die gewählten Mitglieder)*

### Pallottiner Konstanz

#### Pallottiner im Haus St. Josef

##### – Kontemplation –

Mo, Di, Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Fr, 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation.

Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Mo, 18.30 Uhr, Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters, Gottesdienst in meditativer Form mit Bibel-teilen. Für klärende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon P. Kretz 23816, konstanz@pallottiner.org.

### Weitere Gottesdienste ...

... **Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie den örtlichen Gottesdienstanzeigen!!**

### Friedensgebet der ACK

**Ökumen. Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in St. Gebhard, Zähringerplatz.**

### Taizégebet

donnerstags um 18.45 Uhr in der Kapelle von St. Gebhard

#### Kontakt:

Mail: taize-kn-petershausen@gmx.de  
Telefon: Frank Stetter, 07531 941 650

### Dekanatsjugendbüro

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182. Mail: marc.schuldes@kath-konstanz.de

### Kolpingsfamilien

#### Konstanz – Zentral

Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 | gebrueder-zoll@outlook.com

#### Stockach

Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771.914716 www.kolping-stockach.de

#### Reichenau

Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

### Stockach

Aktuelle Gottesdienste unter:  
**www.kath-stockach.de**

### Konstanz Petershausen

#### Allerheiligen / Allerseelen

Sa. 01.11., 10h Hochamt an Allerheiligen mit Totengedenken (St. Gebhard);  
Sa. 01.11., 15.00h Andacht an Allerheiligen auf dem Hauptfriedhof (Friedhof KN);  
Sa. 01.11., 17.00h Hl. Messe mit Totengedenken (Bruder Klaus);

So. 01.11., 09.30h Hl. Messe mit Totengedenken (St. Suso).

#### Kirchweihe St. Gebhard

So. 09.11. 11.15h Hl. Messe zum Kirchweihfest, mitgestaltet vom Gebhardschor (St. Gebhard).

#### Gottesdienste poln. Gemeinde

Sa. 01.11., 09.30h Hl. Messe

Do. 06.11., 18.30h Hl. Messe

So. 09.11., 09.30h Hl. Messe

So. 23.11., 16.00h Hl. Messe

alle Gottesdienste Bruder Klaus

#### Gottesdienste philipp. Gemeinde

So. 16.11., 14h Hl. Messe (Br.Klaus)

#### Gottesdienste ital. Gemeinde

So. 16.11., 17h Hl. Messe (St. Suso)

#### Rorate-Gottesdienste

Sa. 29.11., 17.00h Roratemesse bei Kerzenschein, mitgestaltet vom Mutter-Kind-Chor Kängurus (Br. Klaus).

#### Ökumene

Sa. 08.11., 16.00h Ökum. Tiersegnungsgottesdienst (Pauluskirche);

Fr. 21.11., 18.30h Ökum. Friedensgebet (St. Gebhard).

#### Konradifestwoche

Do. 27.11., 19.00h Wallfahrtmesse im Münster ULF

#### Senioren

Do. 20.11., 14.30h Seniorenmesse (Bruder Klaus).

#### Musik im Gottesdienst

Sa. 15.11., 17.00h Hl. Messe, mitgestaltet vom NGL-Chor Odem (Bruder Klaus);

Do. 27.11., 18.30h Hl. Messe, anschl. musikalische Einstimmung auf den Advent mit dem Frauenensemble ConTakt (St. Suso);

So. 30.11., 09.30h Hl. Messe am 1. Advent, mitgestaltet vom Jugendchor Singkreis II (St. Suso).

#### Konzerte

Sa. 08.11., 18.30h BACH -WIDOR... und Albert Schweitzer mit Prof. Johannes Geffert (Köln), Orgel (St. Gebhard);

So. 16.11., 16.00h Sinfonisches Chorkonzert, Felix Mendelssohn Bartholdy: Paulus Oratorium, Sinfonischer Chor Konstanz, Bodensee Philharmonie (St. Gebhard).

### See-End

#### St. Peter und Paul Bodman

Sa, 01.11., 9.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch

So, 09.11., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

So, 23.11., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 29.11., 18.30 h Vorabendmesse

#### St. Otmar Ludwigshafen

Sa, 01.11., 9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sa, 08.11., 18.30 h Vorabendmesse

So, 16.11., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Otmar und Verabschiedung von Pfarrer Böhler – mitgestaltet vom Kirchenchor und PPO-Kirchenband

So, 23.11., 10.30 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet von Rhythm & Joy

So, 30.11., 10.30 Uhr Wortgottesfeier

#### St. Nikolaus Espasingen

So, 02.11., 9.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch

So, 09.11., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 22.11., 18.30 h Vorabendmesse

So, 30.11., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

#### St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

So, 02.11., 9.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch

Sa, 15.11., 18.30 h Vorabendmesse

So, 30.11., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

### Reichenau

**Fr, 31.10., St. Peter u. Paul, Niederzell:** 18.30 Uhr Eucharistiefeier - anschließend Gräberbesuch

**Sa, 01.11. - Allerheiligen - Münster, Mittelzell:**

10.00 Uhr Eucharistiefeier – anschließend Gräberbesuch

#### St. Georg, Oberzell:

09.00 Uhr Eucharistiefeier – anschließend Gräberbesuch

**So, 02.11. - Allerseelen - Münster, Mittelzell**

10.00 Uhr Requiem (Gabriel Fauré)

**So, 09.11. - Pirminfest - Münster, Mittelzell**

10.30 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier aller Inselfarreiern (Mitgestaltung Gesamtchor und Münsterorchester: Joseph Haydn, Kleine Orgelsolomesse)

**Konstanz Altstadt**

**Allerheiligen**

Sa, 01.11., 15 Uhr Totengedenken auf dem Hauptfriedhof, gemeinsamer Gräberbesuch; es gilt die Sonntagsordnung

**Allerseelen**

So, 02.11., 19 Uhr, Münster ULF, Gedenken an die Verstorbenen der Altstadtpfarreien von Allerseelen 2024 bis Allerheiligen 2025, Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

**Senioren-gottesdienst**

Di, 04.11., 14.30 Uhr, St. Stefan, Gedenken an die verstorbenen Seniorinnen und Senioren des vergangenen Jahres, anschließend Kaffee und Kuchen im Stefanshaus, Vortrag von Manuel Kunemann über Namibia

**Frauengemeinschaft**

Sa, 08.11., 10 Uhr, Führung „Gräber und Geheimnisse“ auf dem Konstanzer Hauptfriedhof, Anmeldung im Pfarrbüro

**Stephanschor**

So, 09.11., 10 Uhr, Paradieskapelle, Turmbläsermesse

Sa, 29.11., 18 Uhr, Stephanshaus, Chorabend

**Paradieskapelle**

So, 10.11., 10 Uhr, Patrozinium mit dem Stephanschor

**Musikalisches Nachtgebet**

Do, 18.11., 21 Uhr, Münster, „Komm süßer Tod“, Vokalensemble

**Nacht der Lichter**

Sa, 22.11., 20 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, ökumenisches Gebet mit Liedern und Texten aus Taizé

**KIGO - Familiengottesdienst**

So, 30.11., 10:30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Hl. Messe, mit der Kinderkantorei

**Begegnungssessen und Wärme Teilen – für die Altstadt**

12.11., 12-13.30 Uhr, Haus Zoffingen, letzte Essensausgabe ist um 13 Uhr

**Wärme Teilen**

09.11., 11.30 bis 13.30 Uhr, das Stephanshaus ist ab 11 Uhr geöffnet

**1. Adventswochenende**

Sa, 18 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit und So, 19 Uhr, Münster: Es finden wieder musikalisch umrahmte Rorate-Messen ab dem 1. Adventswochenende statt. Das Programm entnehmen Sie der Homepage und der Gottesdienstordnung.

**Konradiwoche:**

siehe Seiten 1 und 2

**Krebsbachtal | Hegau**

**St. Ulrich - Nenzingen**

So., 02.11., 10.00 Uhr, Hochamt zu Allerseelen, anschl. Gräberbesuch (WGL)

Do., 13.11., 18.30 Uhr, hl. Messe

So., 16.11., 10.00 Uhr, Hochamt zum Patrozinium St. Martin in St. Martinskapelle

Do., 20.11., 18.30 Uhr, hl. Messe – Face-Time „Gespräch mit Jesus“

**St. Peter u. Paul – Orsingen**

Sa., 01.11., 10.00 Uhr, Hochamt zu Allerheiligen, anschl. Gräberbesuch

Do., 06.11., 18.30 Uhr, hl. Messe

So., 09.11., 10.00 Uhr, Wort-Gottes-Feier

Do., 27.11., 18.30 Uhr, hl. Messe im Helianthum Orsingen >>>

**Kloster Hegne**

08.11. **Anbetungsstunde** in der Krypta – Ohne Anmeldung.

10.11. **worTraum** ein meditativer Abendgottesdienst. In der Kapelle des Hotel St. Elisabeth. – Ohne Anmeldung

22.11. **Tag der Stille** – Bitte anmelden bis 07.11.

22.11. **Kreativzeit** – Bitte anmelden bis 07.11.

27.11. **Online Exerzitien im Alltag** – Bitte anmelden bis 13.11.

29.11. **Kreativsamstag** – Bitte anmelden bis 14.11.

29.11. **Kontemplationstag** – Bitte anmelden bis 14.11.

29.11. **Pilgern in den Advent hinein** – Bitte anmelden bis 26.11.

30.11. **Adventskonzert** in der Klosterkirche Hegne. - Ohne Anmeldung.

06.12. Dem Körper und Geist Gutes tun – **Yoga-Tageskurs** – Bitte anmelden bis 21.11.

13.12. **Tag der Stille** – Bitte anmelden bis 28.11.

13.12. **Kreativzeit** – Bitte anmelden bis 28.11. >>>

Sa., 29.11., 17.00 Uhr, Eucharistiefeier mit der KJO-Orsingen

**St. Mauritius – Eigeltingen**

So., 09.11., 10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Vorstellung der EKO-Kinder

Di., 18.11., 18.30 Uhr, hl. Messe

So., 23.11., 10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Vorstellung u. Verabschiedung der Minis

So., 30.11., 10.00 Uhr, Wort-Gottes-Feier

**St. Petrus u. Catharina – Honstetten**

Di., 11.11., 18.30 Uhr, hl. Messe

Do., 13.11., 14.00 Uhr, hl. Messe mit Seniorinnen und Senioren

Sa., 22.11., 18.30 h, Eucharistiefeier

**St. Blasius – Heudorf**

Di., 04.11., 18.30 Uhr, hl. Messe

Sa., 15.11., 18.30 h, Eucharistiefeier

So., 23.11., 10.00 Uhr, Wort-Gottes-Feier

Di., 25.11., 18.30 Uhr, hl. Messe

**St. Maria - Rorgenwies**

Fr., 07.11., 18.30 Uhr, Wallfahrtsmesse mit Lichtgang in der Kirche

Sa., 08.11., 18.30 h, Eucharistiefeier

So., 30.11., 10.00 h, Eucharistiefeier

**Kaffee-Ball**  
mit Live-Musik

**Schlager der 50er-60er**  
**Oldies und Evergreens**  
mit Wolfgang

**Sonntag, den 16. November**

ab 14:30 – ca. 17:00 im  
Kolpinghaus, Hofhalde 10a

**Eintritt, Kaffee und Kuchen sind frei**

Um Anmeldung wird gebeten:  
E-Mail: wm-56@web.de  
Telefon: (07531) 34378  
Mobil: 0176 24 95 12 24

**KOLPING**  
Konstanz-Zentral

**Infos und Anmeldung:** Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, Konradstr. 2a, 78476 Al-lensbach-Hegne. Tel. 07533 807700 E-Mail: info@theodosius-akademie.de; www.theodosius-akademie.de.

### Citypastoral Konstanz

#### Da Sein

Mo bis Fr, 16 bis 18 Uhr, Sa, 11 bis 13 Uhr, Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche:

**Amen: Ökumenisches Abendgebet**  
Mi, 18 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit

#### klangstille

Di und Do, 19-20 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Hintergrundmusik in der Kirche

#### Citymesse

Do, 12.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

#### Tankstille – spezial

Do, 13.11.2025, 19 Uhr, Schottenkapelle, Schottenstr. 34

**Bibliolog - eine biblische Geschichte** „live“ erleben: Do, 20.11.2025, 20.00. Dreifaltigkeitskirche

#### Nacht der Lichter (Taizé)

Sa, 22.11., 18.00, Dreifaltigkeitskirche

### Männerwerke

#### KONSTANZ

#### Männerbetstunden in den Anliegen unserer Zeit auf Loretto:

Mo, Di, und Mi jeweils 19 Uhr

So, 16.11., 10 Uhr: Festgottesdienst mit Pater Fritz in St. Nikolaus Allensbach aus Anlass 70 Jahre Gebetswache der Männer auf dem Lindenberg, zusammen mit der Gruppe aus Radolfzell. Anschließend Stehempfang im Gemeindesaal.

Sa, 29.11., Besinnungsnachmittag im Hotel St. ELISABETH in Hegne Beginn 14 Uhr, Referent ist der Bruder Klausenkaplan Ernst Fuchs aus Sachseln CH. In der Pause Kaffee und Kuchen. 17 Uhr Vorabendmesse, anschl. gemeinsames Abendessen. Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Teilnehmer, welche nur beim Vortrag anwesend sein können. Anmeldeschluss: Mi, 24.11., bei Willy Lauber, 07531.955769 oder freewilly9@web.de

#### RADOLFZELL

#### St. Laurentius Markelfingen

Mo. 10.11. + 24.11., 19:30 Uhr Gebetsabend mit eucharistischer Anbetung und Segen

#### St. Gallus Möggingen

Do. 27.11., 18:30 Uhr Eucharistische Anbetung

Infos bei Gerd Aichem:

[gerdaichem@mailbox.org](mailto:gerdaichem@mailbox.org)

### Bodanrückgemeinden

#### St. Peter und Paul, Litzelstetten

Sa, 1.11.: 14.00 h Andacht zum Gräberbesuch

So, 2.11.: 10:00 h Eucharistiefeier (für Verstorbene der Kirchengemeinde)

Sa, 08.11., 29.11.: 18:30 h Eucharistiefeier

So, 16.11.: 9:30 h Eucharistiefeier

So, 23.11.: 11:00 h Eucharistiefeier

#### St. Verena, Dettingen

Sa, 1.11.: 9:30 h Eucharistiefeier, 14.00 h Andacht zum Gräberbesuch

So, 9.11.: 9:30 h Eucharistiefeier

So, 16.11., 30.11.: 11:00 h Eucharistiefeier

Sa, 22.11.: 18:30 h Eucharistiefeier

#### St. Nikolaus, Dingelsdorf

Sa, 1.11.: 10:00 h Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch

So, 9.11., 30.11.: 11:00 h Eucharistiefeier

Sa, 15.11.: 18:30 h Eucharistiefeier

So, 23.11.: 9:30 h Eucharistiefeier

### Impressum

#### KN Kirchliche Nachrichten des kath. Dekanats Konstanz

**Herausgeber:** Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz

**Redaktion:** Henning Feldbaum (HFe) Jungerhalde 22, 78464 Konstanz | 0171.7506804 | [info@eggersoft.de](mailto:info@eggersoft.de)

**Druck:** Dienstleistungen Bindatsch, Sonnenbühlstr. 16, 78464 Konstanz

**KN Kirchliche Nachrichten erscheint am Anfang eines Monats.**

**Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.**

### Akademie der älteren Generation

#### keine Veranstaltung im November

**Informationen:** Hans-Peter Metzger  
Telefon: 07531/29022, [hpmetzger@web.de](mailto:hpmetzger@web.de)

### Hohenfels

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: [www.se-hohenfels.de](http://www.se-hohenfels.de)

### Regelmäßige Gottesdienste

Die Übersicht über die regelmäßigen Gottesdienste kann in dieser Ausgabe aus Platzgründen leider nicht veröffentlicht werden.

### Konstanz St. Georg - Maria Hilf

Sa, 01.11., 10.00 Uhr Maria Hilf: **Eucharistiefeier** (Allerheiligen) in Maria Hilf, 14.00 Uhr **Gräbergang** auf dem Friedhof Allmannsdorf

So, 02.11., 10.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg (**Gedenken der Toten** der letzten 12 Monate unserer Gemeinde)

Fr, 07.11., 18.30 Uhr **Wortgottesfeier** in Maria Hilf

Sa, 15.11., 10.30 Uhr **Eucharistische Anbetung** in Maria Hilf mit Gelegenheit zum **Empfang des Bußsakraments**

So, 16.11., 10.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Maria Hilf mit **KimKi**

So, 23.11., 10.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Maria Hilf mit **Begrüßung der Erstkommunionkinder**

Fr, 28.11., 18.30 Uhr **Wortgottesfeier** in Maria Hilf

Sa, 29.11., 18.30 Uhr **Eucharistiefeier** in St. Georg | **Rorate**, musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft St. Georg-Maria Hilf unter der Leitung von Francesco Pignataro

So, 30.11., 17.00 Uhr **Adventssingen** in St. Georg

### Bildungszentrum

**Das Entstehen unserer Welt** – das Ende des Kolonialismus nach 1945

Referent: Ulrich Büttner. Di, 04.11., 16.00 Uhr. Bildungszentrum - Anmeldung nicht erforderlich

„Ich mach mir die Welt wie sie mir gefällt“ - Leben und Werk von Astrid Lindgren. Referentin: Ines Stadie

Do, 13.11., 15.45 Uhr. Haus Zoffingen, Klostersgasse 6. Anmeldung ist nicht erforderlich

#### True Crime in Konstanz – Dem Verbrechen auf der Spur

Führung mit Nadine Büttner. Mo, 17.11., 17.00 Uhr. Treffpunkt: Vor dem Bildungszentrum. Anmeldung ist erforderlich bis 13. November

#### Mutig gegen rechte Sprüche – Workshop

Ein Argumentationstraining zum Umgang mit rechten Parolen  
Referenten: Gregor Lanz und Anke Rietdorf. Fr, 28.11., 16-19 Uhr Bildungszentrum. Anmeldung ist erforderlich bis 21. November

**Wollmatingen – Allensbach**

**St. Martin, Wollmatingen**

Sa, 01.11.: 11.00h Eucharistiefeier, 14.30h Gräberbesuch auf dem Wollmatinger Friedhof

Di, 04.11.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück

So, 09.11.: 10:00h Festgottesdienst zum Patrozinium (Kirchenchor), anschl. Sektempfang

So, 16.11.: 9:00h Eucharistiefeier

Do, 20.11.: 14.30h Krankensalbung (Seniorenkreis St. Martin – St. Gallus) im Gemeindezentrum; 18.00h Eucharistiefeier mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

So, 23.11.: 10.15h Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zum Patrozinium in der Klosterkirche Hegne, gestaltet vom Kirchenchor St. Martin

Fr, 28.11.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg

Sa, 29.11.: 18.00h Eucharistiefeier im Kerzenschein (Kirchenchor)

**St. Gallus, Fürstenberg**

So, 02.11.: 11.00h Eucharistiefeier, im Gedenken aller Verstorbenen der Kirchengemeinde im letzten Jahr

Fr, 07./14./21.11.: 18.30h Eucharistiefeier

So, 16.11.: 11.00h Eucharistiefeier

Sa, 22.11.: 18.00h Eucharistiefeier

So, 30.11.: 11.00h Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (FamiKi)

**ZfP Reichenau**

Sa, 01./08./15./22./29.11.: 16.00h Eucharistiefeier

**Bitte beachten Sie, es ist Winterzeit, die Gottesdienste beginnen in der Regel wieder um 16.00 Uhr!!!!**

Sa, 01.11.: 14.30h Gräberbesuch auf dem Waldfriedhof Reichenau-Waldsiedlung

**St. Nikolaus Allensbach**

Sa, 01.11.: 11.00 h Eucharistiefeier Allerheiligen, 14.30 h Gräberbesuch Friedhof Allensbach

So, 02.11.: 18.00 h Eucharistiefeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Mi, 05.11.: 18.00 h Friedensgebet im kath. Pfarrheim

Do, 06./13./20./27.11.: 9.30 h Eucharistiefeier der Frauengemeinschaft

So, 09.11.: 11.00 h Eucharistiefeier

So, 16.11.: 11.00 h Ökumenischer Gottesdienst am Volkstrauertag

So, 23.11.: 10.00 h Eucharistiefeier

er mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschl. Gemeindeversammlung.

So, 30.11.: 18.00 h Tankstelle St. Nikolaus - Themengottesdienst

**St. Josef Langenrain**

Sa, 01.11.: 9.00 h Eucharistiefeier Allerheiligen, anschl. Gräberbesuch Friedhof Langenrain

Sa, 15.11.: 18.00 h Eucharistiefeier

**St. Jakobus Kaltbrunn**

Mi, 05./19.11.: 18.30h Eucharistiefeier

**Hegne, Klosterkirche**

Die Klosterkirche ist tagsüber offen zugänglich. Eucharistiefeiern und Gebetszeiten (Laudes und Vesper) sind öffentlich. Mitbetende sind herzlich eingeladen.

**Regelmäßige Eucharistiefeiern**

Sonntags: 10.15 h Eucharistiefeier

Werktags: Di und Do 17.45 h Eucharistiefeier

**weitere Gottesdienste:**

Sa, 01.11.: 10.15 h Eucharistiefeier

So, 02.11.: 10.15 h Eucharistiefeier mit anschließendem Gedenken an die Verstorbenen

Di, 18.11.: 17.45 h Eucharistiefeier am Vorabend der Hl. Elisabeth

Di, 25.11.: 17.45 h Eucharistiefeier mit Chor im Gedenken der Hl. Cäcilia

Do, 27.11.: 17.45 h Eucharistiefeier als Feier des Patroziniums

So, 30.11.: 10.15 h Eucharistiefeier mit Impuls von Sr. Jacobe

**Die Krypta** ist von November-März täglich von 07.30 – 17.30 Uhr und von April-Oktober von 7.30 – 19.00 Uhr für Beterinnen und Beter geöffnet. Jeden Mittwoch findet um 11 Uhr eine Pilgermesse statt.

**Jeweils am 8. eines Monats** (Todesstag von Schwester Ulrika): 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Schwester Ulrika vertrauen.

**Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Homepage [www.kloster-hegne.de](http://www.kloster-hegne.de) oder dem Aushang an der Klosterkirche.**

**Kath. Hochschulgemeinde**

**Chorprobe:** Mo 20:00 im Jakobshaus  
Info unter [info@khg-konstanz.de](mailto:info@khg-konstanz.de)

**Morgenandacht und Frühstück:** Di 07:00 im Jakobshaus

**Mittwochstreff:** Mi 19:00 Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Programm und Ausklang an der Bar (Veranstaltungsorte der jeweiligen Termine unter [www.khg-konstanz.de](http://www.khg-konstanz.de))  
Sunday-Lounge: So 20:30 im Jakobshaus Abendessen und Ausklang an der Bar

**Musik machen in der KHG:** Musiker:innen und Sänger:innen finden in der KHG viele Möglichkeiten, kreativ zu werden. Ob als Kantor:innen im Hochschulgottesdienst oder im KHG-Chor. Info: auf <https://www.khg-konstanz.de/mitmachen-3/musik/> oder unter [info@khg-konstanz.de](mailto:info@khg-konstanz.de)

**Unsere Veranstaltungshighlights:**

Mi, 05.11., 19:00 Pubquiz in der KHG: das konzil der Quizzer/Quizfreunde Jakobshaus

Fr, 07.11.- So, 09.11., KHG-Hüttenwochenende auf dem Höchsten

Mi, 12.11., 19:00 Workshop Andachten gestalten Jakobshaus

Mi, 19.11., 19:00 Konstanz mal ganz anders: Stadtführung aus der Sicht obdachloser Menschen Albertus Magnus Haus

So, 23.11., 17:00 Große Fragen: der Glaubens-Deep-Talk in der KHG Jakobshaus

Mi 26.11., 19:00 Große Fragen: der Glaubens-Deep-Talk in der KHG Jakobshaus

**Hochschulgottesdienst**

Maria Hilf Kirche: So 19:00

**Für alle Veranstaltungen verweisen wir auf [www.khg-konstanz.de](http://www.khg-konstanz.de).**

**In eigener Sache**

Diese Ausgabe ist die vorletzte Ausgabe der Dekanatszeitung "**KN Kirchliche Nachrichten**". Mit dem 01.01.2026 wird das Dekanat Konstanz in das künftige Dekanat Bodensee-Hohenzollern übergehen - siehe auch den Beitrag auf Seite 8.

Seit mehr als 20 Jahren betreue ich nun das KN als Redakteur, diese vorletzte Ausgabe ist die 228. Ich danke allen Leserinnen und Lesern für ihr Interesse an dieser Zeitung.

Henning Feldbaum

## Pfarrer Matthias Zimmermann wird zusätzlich zu seinem Amt als Leitender Pfarrer auch zum Dekan ernannt

Teil der neuen Struktur mit 36 Pfarreien in der Erzdiözese ab 01.01.2026

Erzbischof Stephan Burger hat Pfarrer Matthias Zimmermann, zukünftig Leitender Pfarrer der Pfarrei St. Nikolaus Markdorf / Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee, zusätzlich zu seinem Amt als Pfarrer auch zum Dekan des künftigen Dekanats Bodensee-Hohenzollern ernannt. Das gab das Erzbistum am Montag in einer Presseerklärung bekannt. Mit Zimmermann werden fünf weitere Pfarrer der künftigen 36 Pfarreien im Erzbistum zu Dekanen ernannt.

Die Ernennung der sechs Dekane steht im Zusammenhang mit der Kirchenentwicklung 2030, die zum Jahreswechsel die Bildung von 36 Pfarreien aus bisher 26 Dekanaten mit 224 Seelsorgeeinheiten vorsieht. Die neuen Pfarreien übernehmen weitgehend die Aufgaben der bisherigen Dekanate, die damit aufgelöst werden. Daher werden die neuen Dekanate auch nicht mehr als Körperschaften des öffentlichen Rechts errichtet.

Die neue Ordnung für den Dienst der Dekane, die Erzbischof Stephan

in Kraft gesetzt hat, sieht vor, dass die Dekane Dienstvorgesetzte der Pfarrer ihres Dekanats sind. Ihre besonderen Aufgaben liegen in der Pflege der Gemeinschaft der Priester und Diakone, der Sorge um kranke und ältere Geistliche, der Unterstützung von Fortbildungen von Haupt- und Ehrenamtlichen und der Schlichtung von Meinungsverschiedenheiten zwischen Pfarrern und Räten oder zwischen Pfarrern und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Alle Infos zur Errichtung der Dekanate und der Ernennung der 6 Pfarrer gibt es auf [www.ebfr.de](http://www.ebfr.de) und auf [www.dekanat-linzgau.de](http://www.dekanat-linzgau.de).



Presstext: Erzbistum Freiburg & PRef Manfred E. Fischer / Foto: Manfred E. Fischer – Pressebild darf lizenzfrei veröffentlicht werden

## Abschied von Dr. Markus Seeger

Nach nur zwei Jahren nimmt der Leiter der City-Pastoral und pastoraler Mitarbeiter der Altstadtgemeinde Konstanz. Er wird im Erzbistum Berlin eine leitende Stellung als Personalreferent antreten.

Als er im November 2023 wieder nach Konstanz kam, gab es ein frohes Wiedersehen mit den vielen Jugendleitern, die er als Dekanatsjugendreferent von 2009 bis 2012 ausgebildet hatte.

Doch Wandern bedeutet immer auch Abschied nehmen. Nach einer Zeit als Referent der Kath. Hochschulgemeinde Freiburg nahm er sich ein „Sabbatical“, um auf dem Jakobsweg

zu pilgern, aber auch um in einer Suppenküche in Berlin und in einer anglikanischen Gemeinschaft Erfahrungen zu sammeln.

Mit seiner Promotion über „Pastorale Laienmitarbeiter“, einer Banklehre und der Ausbildung zum „Berufungscoach“ bringt der 51-Jährige Kompetenz mit für seine anspruchsvolle Aufgabe im Diaspora-Bistum Berlin. Immer vermittelte er seine Spiritualität als Pilger der Kirche an die jungen und älteren Menschen, denen er mit grosser Herzlichkeit und Offenheit begegnete. Sie werden ihn vermissen.

So können wir ihm nur ein dankbares „Ultreya!“ zurufen: voll Gottvertrauen auf den Weg! M. Trennert-Helwig



Dr. Markus Seeger  
Foto: privat

Dendorfer, Jürgen; Zimmermann, Wolfgang (Hg.)

## Badisches Klosterbuch – 3 Bände im Set.

Klöster, Stifte und religiöse Gemeinschaften in Baden und Hohenzollern. Von den Anfängen bis zur Säkularisation (1803).

**Klöster prägen die Landschaft Südwestdeutschlands bis in die Gegenwart. Ihre Bedeutung für die religiöse, kulturelle, aber auch für die herrschaftliche und soziale Entwicklung ihres regionalen Umfelds kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.**

Das neue Nachschlagewerk erfasst erstmals alle bekannten Klöster, Stifte und Bauten religiöser Gemeinschaften in Baden und Hohenzollern, d.h. der Erzdiözese Freiburg. Monastische Zentren wie die Benediktinerabteien Reichenau und St. Blasien erreichten europäische Ausstrahlung. Eine bisher nicht beschriebene Vielfalt von Frauengemeinschaften bot alternative weibliche Lebensräume in Stadt und Land. Bettelorden und Kanonikerstifte prägten die städtischen Zentren. Die Häuser der Ritterorden (Mainau, Beuggen, Heitersheim) entwickelten sich im Barock zu schlossartigen Anlagen.

Diese auch (natur-)wissenschaftlichen Forschungs- und Bildungsstätten wurden 1803 fast alle durch die Napoleon-hörigen, evangelischen Vasallenstaaten (Baden, Württemberg, Preußen) enteignet und zerstört. Über 100 Jahre verhinderten „aufgeklärte“ Monarchen und „liberale“ Regierungen in Baden die Wieder-Auferstehung des vielfältigen Ordenslebens, mit Ausnahme weniger Schulklöster, etwa Zoffingen in Konstanz oder Lichtental in Baden-Baden.

Leider fehlt deshalb in diesem anerkanntswerten Grundlagenwerk das größte Benediktinerkloster der Erzdiözese, St. Martin in Beuron. Dem

katholischen Fürstenhaus Hohenzollern-Sigmaringen ist es zu verdanken, dass 1863 Benediktiner aus Rom dem ehemaligen Augustinerkloster wieder Leben einhauchen konnten. Doch der aufflammende „Kulturkampf“ im Bismarck-Reich führte von 1875 bis 1887 zur Ausweisung der Mönche, die Zu-

Nach dem Untergang der Monarchie am Ende des 1. Weltkriegs 1918 kam es zu einer regelrechten Explosion des Ordenslebens in der Erzdiözese Freiburg. Der Realschematismus von 1939 zählt 112 Patres und 154 Brüder allein in Beuron. Dominikaner, Franziskaner, Kapuziner, Augustiner, Redemptoristen, Pallottiner, Kamillianer, Herz-Jesu-Priester errichteten flächendeckend Klöster für die Seelsorge und die Schulausbildung. Die Jesuiten konnten ihr Internat in St. Blasien wieder eröffnen. Noch stärker wuchsen die Frauenorden, die klassischen wie Vinzentinerinnen (1939: 1695 Schwestern), Ursulinen und Benediktinerinnen (FR-Günterstal 162), aber auch viele neue Kongregationen in Bühl (1664), Gengenbach (1610), St. Trudpert (453) und Hegne (1480). Deutschlandweit zählte man vor dem 2. Weltkrieg 5.282 Patres und 7.919 Brüder sowie 97.516 Ordensschwestern. Fast in jeder Pfarrei gab es Schwesternstationen, die sich der Kranken

oder der Kleinkinder annahmen. Ab den 1960er-Jahren brach der Nachwuchs der Orden stark ab.

Über die Erzabtei Beuron informiert der Jubiläumsband: Erzabtei St. Martin zu Beuron (Hg.): 150 Jahre Benediktiner in Beuron. Ein Kloster im Wandel. Beuron: Beuroner Kunstverlag 2013.

M. Trennert-Helwig  
Foto Buchcover: KN



flucht in Volders in Tirol fanden. Nach ihrer Rückkehr blühte das Leben im Kloster auf: Theologische Hochschule mit riesiger Bibliothek, das Vetus-Latina-Institut, die bis heute besorgte Ausgabe des „Schott-Messbuches“, die Beuroner Kunstschule, die 1875/76 auch die Konstanzer Konradikapelle gestaltete, die ausgedehnte Landwirtschaft, die Wallfahrt zur schmerzhaften Muttergottes, Choral-Schola, Exerzitienhäuser, ein eigenes Kraftwerk (!) und vieles mehr leisteten die über 100 Brüder und Patres.

# Katholische Kirchengemeinde Bodensee-Hegau

## Das Kernteam ist komplett – der Pfarreirat gewählt

**Das Kernteam ist vollständig und der Pfarreirat gewählt – nun kann es losgehen für die zukünftige Kirchengemeinde Bodensee-Hegau.**

Mit Herrn Benjamin Sorg ist die letzte personelle Lücke geschlossen: Er wird stellvertretender Pfarreiökonom an der Seite von Herrn Gerold Bayer. Herr Sorg ist seit 2021 als Verwaltungsbeauftragter für mehrere Kirchengemeinden im Raum Konstanz und Stockach tätig.

Auch Herr Bayer, der neue Pfarreiökonom, bringt umfassende Erfahrung mit – er war bisher Leiter der Verrechnungsstelle Radolfzell und kennt die Strukturen und Gegebenheiten der Region bestens.

Auch das pastorale Kernteam ist mit Ekkehard Baumgartner als stellvertretenden Leitenden Pfarrer nun komplett. Er kam im Spätsommer aus Seelsorgeeinheit Sigmaringen an den See. „Ich freue mich sehr auf die Menschen, die Gemeinden und die neue Aufgabe in der Pfarrei St. Zeno Radolfzell“, so Baumgartner.

Ralph Haas, künftiger Leitender Referent, bringt aus seiner Erfahrung als Dekanatsreferent des Dekanats Kon-

stanz fundierte Kenntnisse über die Region, ihre Themen und die Menschen mit.

Gemeinsam mit dem Leitenden Pfarrer Heinz Vogel bilden sie das pastorale Kernteam. Dieses neue



Leitungsteam steht für ein verändertes Verständnis von Führung – als gemeinschaftliche Aufgabe. Ziel ist es, pastorale Vielfalt, Kreativität und Handlungsspielräume zu eröffnen.

Mit dem 19. Oktober ist nun auch der Pfarreirat gewählt (**Ergebnisse siehe Seite 3**). Über 24.000 Wahlberechtigte waren dazu aufgerufen, ihre Vertreterinnen und Vertreter zu bestimmen, die künftig nicht nur die Belange ihrer Stimmbezirke, sondern die gesamte Gemeinde im Blick haben – und Kirche aktiv mitgestalten. Mit einer Wahlbeteiligung von über 11 Prozent wur-

de gewählt – per Briefwahl, persönlich vor Ort und zu über 50 Prozent online. Nun können sich die 22 gewählten Mitglieder am 24.11. konstituieren und ihre Arbeit zum Jahresbeginn aufnehmen – und damit auch die neue Kirchengemeinde offiziell mitgestalten.

Denn: Nirgendwo ist Kirche gleich. Das Pfarrgebiet, das sich über sechs bisherige Seelsorgeeinheiten erstreckt – von Hohenfels und Krebsbachtal bis zur Höri im Süden – ist reich an unterschiedlichen Gewohnheiten, vielfältigen Traditionen und gelebtem Glauben vor Ort.

Es bleibt eine spannende Herausforderung, gemeinsam Antworten auf die Frage zu finden, wie wir als Christinnen und Christen miteinander leben, zusammenarbeiten und einen Beitrag zur Gesellschaft leisten können – im Lernen voneinander und im Miteinander mit Menschen anderer Kulturen und Religionen

Marcus Lechner

Foto: Marcus Lechner

Von links: Ralph Haas, Pfr. Ekkehard Baumgartner, Pfr. Heinz Vogel, Gerold Bayer, Benjamin Sorg

## Firmung in St. Meinrad Radolfzell

Fotos: Marcus Lechner



# Der Dekanatsrat – die letzte Sitzung



Am 23. September hatte der Dekanatsrat seine Mitglieder zu seiner letzten Sitzung auf die Insel Mainau eingeladen.

Begonnen wurde mit einem Gottesdienst in der Schlosskapelle.

Anschließend ging es ins Restaurant Kastaniengarten, wo der einzige Tagesordnungspunkt, die Verabschiedung des Dekanatshaushaltes, im Stehen abgehandelt wurde.

Danach durften sich die Dekanatsrätinnen und -räte an schön gedeckten Tischen zu einem Dank-Abendessen niederlassen.

Henning Feldbaum  
Foto: H. Feldbaum

## Firmung in Maria Hilf Konstanz

Fotos: Henning Feldbaum



# Wie liebt man einen körperlosen, unsichtbaren Gott?

„Ein Schriftgelehrter [...] fragte ihn [Jesus]: Welches Gebot ist das erste von allen? Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. [Dtn 6,4f] Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. [Lev 19,18] Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.“ (Mk 12, 28-31)

Nach Pinchas Lapide gilt „[Denn] diese Doppelliebe [gilt] seit eh und je als ein Gebot – aus dem gut jüdischen Grund, der sowohl im Talmud als auch im I. Johannesbrief zu finden ist, wo es heißt: „Wenn jemand sagt, ich liebe Gott, und hasst seinen Bruder, so ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er gesehen hat, der kann nicht Gott lieben, Den er nicht sehen kann.“ (I Joh 4,20)“ (S. 85 m) Außerdem weist er daraufhin, dass dem zweiten Gebots-Zitat Jesu bei Markus ein entscheidender Zusatz fehlt, den Jesus seiner Meinung nach niemals weggelassen hätte. Nämlich das: „Ich bin der Herr.“ (Lev 19,18) Denn: „Auf dass die Nächstenliebe nicht in rein horizontale Nutznießerei, in eine Gott-lose Genossenschaft von Ungläubigen, wenn auch weitsichtigen Egoisten, ausarte, bedurfte es des Zusatzes: Ich bin Gott, dein Herr. Denn nur unter der gemeinsamen Vaterschaft Gottes hat eine Nächstenliebe als Bruderschaft von Mitmenschen Sinn und Bedeutung.“ (S. 86 m) Wie aber sieht Nächstenliebe aus, die zur Gottesliebe wird?



„Dem Herrn, eurem Gott, folget nach!“ (Deut 13,4)

„Die Torah beginnt mit einer Liebestat und endet mit einer Liebestat Gottes: Er fertigte für das erste Menschenpaar die Bekleidung an (Gen 3,21) und der letzte Abschnitt berichtet, dass Gott Moses begraben hat (Deut 34,6). In eben diesem Sinne heißt der Kommentar zum Gebot „Den Herrn euren Gott zu lieben“ (Deut 11,13): „Alles, was ihr tut, sollt ihr nur aus Liebe tun!“ Nicht zuletzt folgern die Rabbinen aus dem Psalmwort „Gütig

ist Gott für alle, und seine Barmherzigkeit erstreckt sich über all seine Werke“ (Ps 145,9), dass der Prüfstein für die wahre Gotteskindschaft in der Nachahmung der schrankenlosen Güte Gottes besteht.“ (S. 87 m) „Die Chassidische Deutung besagt: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst; Ich bin der Herr.“ Der tiefere Sinn besagt, dass, wo immer zwei auf Erden sich selbstlos lieben, da ist Gott der Dritte in ihrem Bunde.“ (S. 87 u)

## Er ist wie Du!

Buber und Rosenzweig, die [...] die Heilige Schrift verdeutschten, [...] hinterfragten ihren Text, um auf die Möglichkeit einer anderen Übertragung zu stoßen, die dem Urlaut und dem Ur-

## Das theologische?

Stellen Sie Ihre Fragen  
an die Redaktion  
unter der Mail-Adresse  
info@eggersoft.de

sinn ebenso gerecht wird. Schließlich schrieben sie: „Liebe deinen Nächsten, er ist wie du!“ [...] Dieses Sein-wie-du entwarfnet also jedwede Angst, die du vor deinem Nächsten haben könntest. Wenn der Angst der Boden entzogen wird, wir auch der Hass, der fast immer einer unterschweligen Angst entspringt, gegenstandslos und hinfällig. Und sobald Angst und Hass verschwinden, öffnen sich die Tore

des Herzens für die unbehinderte, freie Nächstenliebe.“ (S. 87/ 88) Auch hier gilt, wie in der Bergpredigt: „Der Sinn ist, dass nicht Liebe als Gefühl geboten wird, was eigentlich unmöglich ist, sondern praktische Liebeserweise gefordert werden [...], die in Taten münden.“ (S. 88 u) „Da die Fremdlingsliebe [...] viel früher Erwähnung findet als die Gottesliebe, so folgern

die Rabbinen, dass nur derjenige, der seinen Nächsten liebt, auch imstande ist, seinen Schöpfer zu lieben. Anders gesagt: Der Weg zu Gott führt einzig und allein über deinen Nächsten.“ (S. 85 u)

Aus Pinchas Lapide: „Er predigte in ihren Synagogen – Jüdische Evangelienauslegung“, Gütersloher Verlags-haus Gerd Mohn, Gütersloh, 1980.

Christina Wöhrle  
Pastoralreferentin  
St. Radolt, Radolfzell

Bild: **Sieben Taten der Barmherzigkeit**  
niederländischer Maler im Umkreis von Pieter  
Bruegel d. J. (1564-1637), wahrscheinlich unter  
Beteiligung von Cornelis Mahu (1613-1689)  
commons.wikimedia.org - gemeinfrei